



MANAGEMENT

QUALIFIKATION AUFBAUEN
SYSTEMATISCHE QUALIFIZIERUNGSPROGRAMME

2011


„Was mich antreibt: Ihr Erfolg!“



Karl Lenz
Telefon 0251 7186-8301
Karl.Lenz@rwgv.de



Die Herausforderungen, denen sich die deutsche Bankenlandschaft gegenüber gestellt sieht, sind vielfältig. Diesen Herausforderungen engagiert und gut aufgestellt zu begegnen – darin liegt die Chance für unsere genossenschaftliche Organisation.

Nutzen Sie unsere Angebote für das Mittlere Management und stellen Sie sich richtig auf für die Herausforderungen der Zukunft! Sichern Sie sich mit unseren Angeboten eine handlungsorientierte Qualifikation, z. B. durch den Bankbetriebswirt . Profitieren Sie davon, dass unsere Absolventen sofort in der Lage sind, das Mittlere Management einer Bank aktiv mitzugestalten. Die Dauer und die Inhalte der Qualifizierung sind dabei individuell gestaltbar.

Wir sind Ihr Partner in Sachen Qualifikation!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Lenz' in a cursive style.

Karl Lenz

Abteilungsleiter Management und Betriebsbereich

- 5 Managementqualifizierung
- 6 Übersichten/Entwicklungsweg

7-9 Selbst- und Mitarbeitermanagement

- 7 Management-Audit – Kompetent in Führung
- 8 MK1000 Paket Selbst- und Mitarbeitermanagement
MK1000, Teil 1: Sich selbst führen, präsentieren und moderieren
MK1000, Teil 2: Mitarbeiter führen und entwickeln
- 9 MK1000, Teil 3: Teams entwickeln und steuern
MN100 Kompetenznachweis Selbst- und Mitarbeitermanagement

10-13 Bankmanagement

- 11 MK2000 Paket Bankmanagement
MK2000, Teil 1: Strategiemangement
- 12 MK2000, Teil 2: Gesamtbanksteuerung
MK2000, Teil 3: Vertriebsmanagement
- 13 MK2000, Teil 4: Projekt- und Veränderungsmanagement
MN200 Kompetenznachweis Bankmanagement

14 MGBSpezial BankCOLLEG

- MK3000 MGBSpezial BankCOLLEG
- MN300 Kompetenznachweis MGBSpezial BankCOLLEG

- 15 Ihre Ansprechpartner

Sie interessieren sich für eine Ausbauqualifikation? Schauen Sie in unsere Broschüre **Management Plus!**

Die für die Module ausgewiesenen Preise verstehen sich zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten.

Für Banken ohne E-Learning-Lizenzvertrag mit DB-III-Rechner werden zusätzlich 250 Euro berechnet. Für Banken ohne E-Learning-Lizenzvertrag werden zusätzlich pro Modul bzw. Teil mit E-Learningtool 70 Euro berechnet.

Die Termine der hier beschriebenen Systematischen Qualifizierungsprogramme finden Sie in der Broschüre **Termine 2011/2012.**

MANAGEMENTQUALIFIZIERUNG IN GENOSSENSCHAFTEN BERUHT AUF ZWEI ENTWICKLUNGSWEGEN:

1. Mitarbeiter mit Führungsaufgaben oder Mitarbeiter, die in Zukunft Führungsaufgaben wahrnehmen

Für diese Mitarbeiter empfiehlt sich der Qualifizierungsweg über das **Mittlere Management** (Selbst- und Mitarbeitermanagement und Strategie/Ertrags-/Vertriebsmanagement). Dieser Abschluss bestätigt den Teilnehmern die praxisrelevante Managementkompetenz zum Führen von Geschäftsbereichen und Abteilungen einer Genossenschaftsbank. Sie erhalten den Titel „Bankbetriebswirt “.

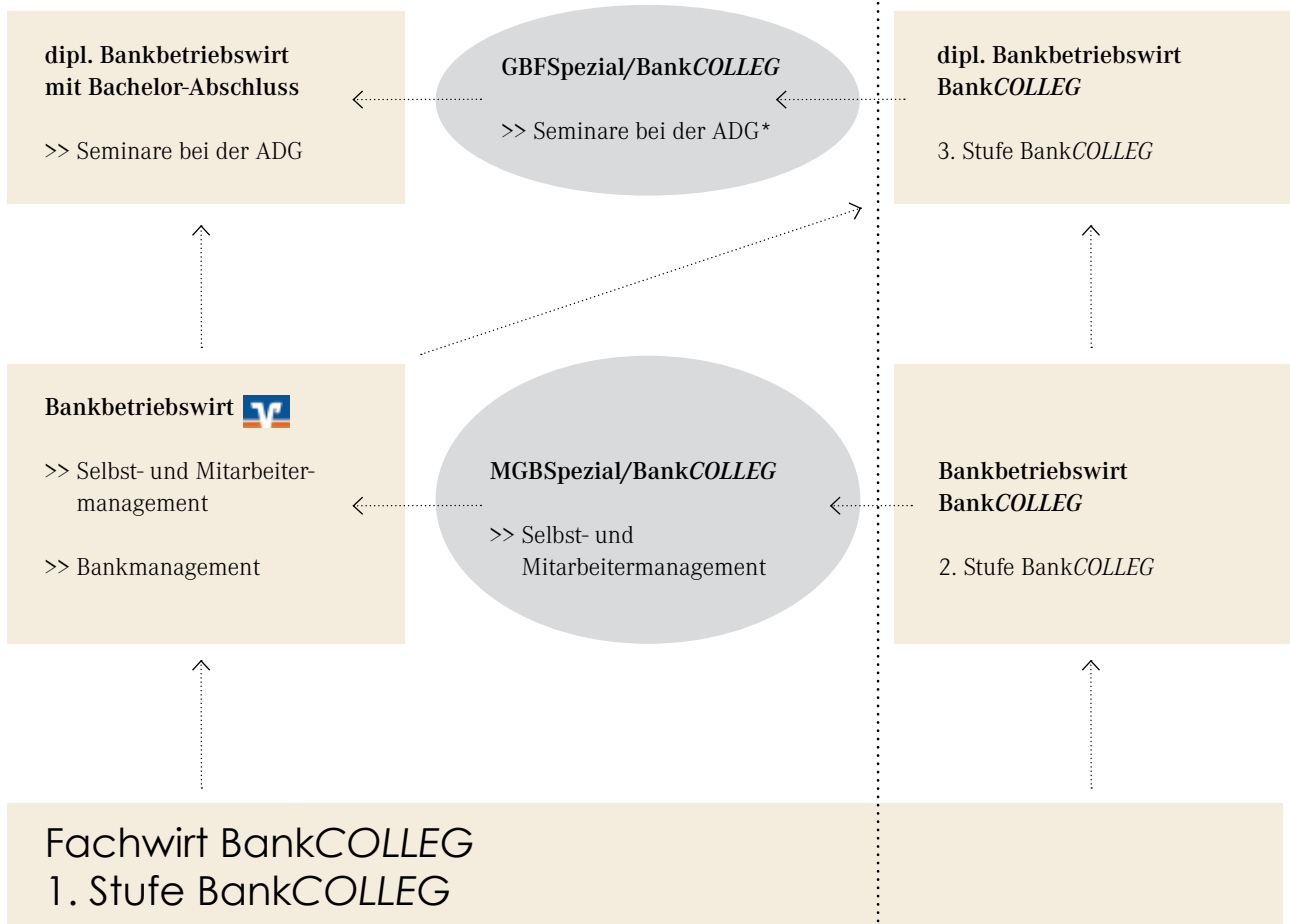
Für Führungskräfte, die im Begriff sind, eine Vorstandsposition zu übernehmen empfiehlt sich die Qualifizierung über das Genossenschaftliche Bankführungsseminar. Sie erhalten den Titel „dipl. Bankbetriebswirt Management“ (GBF) mit Bachelor-Abschluss.

Dieser Abschluss bestätigt den Teilnehmern neben den fachtheoretischen Kenntnissen gem. § 33 KWG die praxisrelevante Managementkompetenz zum Führen einer Genossenschaftsbank.

2. Mitarbeiter, die sich Managementwissen aneignen und noch keine Führungsaufgaben wahrnehmen

Im Rahmen des dreistufigen Programms **BankCOLLEG** können Teilnehmer das theoretische Managementwissen erwerben.

Die Inhalte des **BankCOLLEGs** werden durch die Seminare **Selbst- und Mitarbeitermanagement** an der RWGA erweitert. Sie erwerben mit erfolgreichem Abschluss dieser Seminare den Titel „Bankbetriebswirt “.



* Voraussetzung: Bankbetriebswirt Management (MGB) bzw. vergleichbarer Abschluss

Bankmanagement

(Kompetenznachweis MN200)

**MGBSpezial
BankCOLLEG**
(KN MN300)

**MK2000
Teil 1**

Strategiemanagement

5 Tage

**MK2000
Teil 2**

Gesamtbanksteuerung

9 Tage

**MK2000
Teil 3**

Vertriebsmanagement

5 Tage

**MK2000
Teil 4**

Projekt- und Veränderungsmanagement

5 Tage

MK3000

MGBSpezial BankCOLLEG

8 Tage

BankCOLLEG

**BANKBETRIEBSWIRT
BankCOLLEG**

Selbst- und Mitarbeitermanagement

(Kompetenznachweis MN100)

MK1000 Teil 1

Sich selbst führen,
präsentieren und moderieren

5 Tage

MK1000 Teil 2

Mitarbeiter führen
und entwickeln

6 Tage

MK1000 Teil 3

Teams entwickeln
und steuern

4 Tage

Management-Audit

Bankbetriebswirt

Selbst- und Mitarbeitermanagement
(Kompetenznachweis MN100)

Bankmanagement
(Kompetenznachweis MN200)



Fachwirt BankCOLLEG

+

Abschluss von 2 Kompetenznachweisen
davon mindestens 1 aus
einem Qualifizierungsprogramm

Management in Genossenschaftsbanken



Management-Audit – Kompetent in Führung

Management-Audit

Eine herausragende Voraussetzung für die Markt- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen ist die Früherkennung von Leitungskompetenzen ihrer Mitarbeiter. Weniges trägt so entscheidend zum Unternehmenserfolg bei wie kompetente Führungspersönlichkeiten auf allen Ebenen der betrieblichen Organisation, weniges hemmt den Unternehmenserfolg stärker als Fehlbesetzungen von Führungspositionen.

Das Management-Audit unterstützt Personalentscheider bei der Einschätzung des Führungspotenzials ihrer Mitarbeiter. Mit einem breitgefächerten Spektrum an Methoden kann das Leitungspotenzial verlässlich eingeschätzt und Personalentscheidungen abgesichert werden. Die Teilnehmer stellen sich ausgewählten Situationen, die erfolgskritisch für das Management sind. Stärken und Optimierungspotenziale werden ausführlich dokumentiert, die Führungseignung eingeschätzt und Handlungsempfehlungen aufgezeigt.

Das Management-Audit führen wir abgestimmt auf Ihre individuellen Anforderungen für Sie durch.

Filiale der Zukunft: Management-Audit für Führungskräfte im Vertrieb

In der Filiale der Zukunft kommt dem Leiter der Vertriebseinheit, z. B. dem Geschäftsstellenleiter, besondere Verantwortung zu. Er führt die Mitarbeiter zielorientiert und stärkt ihre vertrieblichen Fertigkeiten. Er ist der Vertriebsleiter vor Ort. Zur systematischen Erfassung der Leitungskompetenzen dieser Teamleiter empfehlen wir unser Management-Audit für Führungskräfte im Vertrieb. Das Audit schärft den Blick für die zukünftigen erfolgsrelevanten Aufgaben in der Filiale der Zukunft und sorgt durch die Transparenz für eine hohe Akzeptanz bei den Beteiligten.

MK1000

15 Tage in 3 Teilen
2.985 Euro

Paket Selbst- und Mitarbeitermanagement

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.

IHR NUTZEN

Sie entwickeln systematisch Ihre individuelle Führungskompetenz in einem Entwicklungsprogramm durch 3 aufeinander aufbauende, vernetzte Seminarmodule in Verbindung mit Reflexions-, Feedback-, Transfer- bzw. Praxisphasen.

INHALTE

Siehe Beschreibung der Einzelmodule
Teil 1: Sich selbst führen, präsentieren und moderieren
Teil 2: Mitarbeiter führen und entwickeln
Teil 3: Teams entwickeln und steuern

MK1000, Teil 1

5 Tage

Sich selbst führen, präsentieren und moderieren

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.

VORAUSSETZUNGEN

E-Learning-Vorbereitung

IHR NUTZEN

Sie setzen sich mit der eigenen Person im Hinblick auf Führungstätigkeiten auseinander. Sie analysieren Ihre Stärken und Schwächen, entwickeln Ziele, Maßnahmen und Fähigkeiten für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

INHALTE

- Rolle, Aufgaben und Verhalten der Führungskraft
- Selbst-/Stress-/Zeitmanagement
- Präsentationen /Moderationen

MK1000, Teil 2

6 Tage

Mitarbeiter führen und entwickeln

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.

VORAUSSETZUNGEN

E-Learning-Vorbereitung

IHR NUTZEN

Sie setzen sich mit dem Wirkungszusammenhang zwischen Führung und Mitarbeiter auseinander. Sie gewinnen als Führungskraft Orientierungs-, Handlungs- und Kommunikationsklarheit, die durch Authentizität sowie durch eine wertschätzende Grundhaltung geprägt sind. Sicher setzen Sie wirkungsvolle Methoden ein.

INHALTE

- Motivation, Wahrnehmung und Feedback
- Werte, Führungsinstrumente, Personalentwicklung
- Kommunikation und Gesprächsführung

MK1000, Teil 3

4 Tage

Teams entwickeln und steuern

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.
VORAUSSETZUNGEN	E-Learning-Vorbereitung
IHR NUTZEN	Sie setzen sich mit dem Wirkungszusammenhang von Führung in komplexeren Arbeitssystemen auseinander. Als Führungskraft gewinnen Sie Orientierungs-, Handlungs- und Kommunikationsklarheit zur Analyse, Entwicklung und Steuerung von gruppendynamischen Teamprozessen.
INHALTE	<ul style="list-style-type: none">• Teamanalysen und Gruppenprozesse gestalten• Rollen in Teams und Umgang mit Unterschieden• Kommunikation und Umgang mit Konflikten in Teams bzw. zwischen Teams

MN100

1 Tag

785 Euro

KOMPETENZNACHWEIS

Selbst- und Mitarbeitermanagement

ZIELGRUPPE	Mitarbeiter, die Führungsverantwortung übernehmen.
VORAUSSETZUNGEN	Inhalte der Module Selbst- und Mitarbeitermanagement
IHR NUTZEN	Im Rahmen des Kompetenznachweises zeigen Sie Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz, sich selbst und andere zu führen. Über das Ergebnis erhalten Sie eine qualifizierte Rückmeldung.
PRÜFFORMEN	Mündliche/Praktische Prüfung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none">• Präsentationen• Mitarbeitergespräch• Offenem Prüfgespräch



MK2000

24 Tage in 4 Teilen
4.776 Euro

Paket Bankmanagement

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.

BESTANDTEILE

Siehe Beschreibung der Einzelmodule

Teil 1: Strategiemangement

Teil 2: Gesamtbanksteuerung

Teil 3: Vertriebsmanagement

Teil 4: Projekt- und Veränderungsmanagement

MK2000

Teil 1

5 Tage

Strategiemangement

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.

VORAUSSETZUNGEN

E-Learning Vorbereitung

IHR NUTZEN

Sie erarbeiten den strategischen Planungsprozess einer genossenschaftlichen Bank als Top Down Prozess. Dozenten aus Primärbanken erläutern anhand einer speziell für dieses Seminar entwickelten Musterbank die einzelnen Prozessschritte und sichern so eine praxisorientierte Vorgehensweise.

INHALTE

- Überblick über die am Finanzdienstleistungsmarkt wirkenden Kräfte
- Von der Vision über das Unternehmensleitbild zur Strategie bis zur Umsetzung
- Instrumente und Methoden, Handlungsorientierte Aufgaben

MK2000 Teil 2

9 Tage

Gesamtbanksteuerung

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.

VORAUSSETZUNGEN

- Inhalte des Moduls MK2000, Teil 1: Strategiemanagement
- E-Learning Vorbereitung (DB-III-Rechner)
- BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 11 bis 14, 21, 24 bis 33, 35 und 36

IHR NUTZEN

Sie entwickeln Ihr Gesamtbankverständnis weiter und wenden dieses im Rahmen der Sicherung und Steuerung der Gesamtbank bis auf Einzelgeschäftsebene an. Dabei erleben Sie die Komplexität bankbetrieblicher Entscheidungsprozesse und erkennen die Abhängigkeit des unternehmerischen Erfolgs von der strategischen Denkweise und den darauf abgestimmten operativen Maßnahmen.

INHALTE

- Sicherung und Steuerung der Gesamtbankrentabilität, Kundengeschäftssteuerung
- Qualifiziertes Risikomanagement und wichtige Steuerungsalternativen
- Simulation von Entscheidungsprozessen im Rahmen eines Planspiels

MK2000 Teil 3

5 Tage

Vertriebsmanagement

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.

VORAUSSETZUNGEN

- Inhalte der Module:
- MK2000, Teil 1: Strategiemanagement
 - MK2000, Teil 2: Gesamtbanksteuerung
 - E-Learning Vorbereitung

IHR NUTZEN

Sie verstehen Kundenorientierung als Führungsaufgabe, arbeiten auf Grundlage einer vertriebsorientierten Geschäftsstruktur und verfügen über eine differenzierte Betrachtung von Kundenbetreuungskonzepten. Sie sind in der Lage, marktspezifische Innovationen zu sammeln, auszuwerten und Maßnahmen im eigenen Verantwortungsbereich zu ergreifen.

INHALTE

- Marktforschung, Marketing, Vertriebsmanagement, Vertriebscontrolling
- Managementsummary, Kundenbetreuungskonzepte
- Von der Gesamtbankstrategie zum Vertriebskonzept
- Beziehungsmanagement zum Kunden

MK2000 Teil 4

5 Tage

Projekt und Veränderungsmanagement

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.

VORAUSSETZUNGEN

BankCOLLEG Bankwirtschaft Lerneinheiten 18 bis 19

IHR NUTZEN

Sie können Veränderungsprozesse in Form von Projekten aktiv begleiten und nutzen Werkzeuge und Methoden zur Prozesssteuerung. Dabei erleben Sie die Bedeutung von Kommunikation und Information, erkennen Widerstände und Konflikte, gehen diese konstruktiv an und nutzen bzw. lösen diese im Rahmen des Prozessverlaufs.

INHALTE

- Vom erfolgreichen Start bis zum Abschluss eines Projektes
- Change Management
- Instrumente/Methoden/Interventionstechniken

MN200

2 Tage

890 Euro

KOMPETENZNACHWEIS Bankmanagement

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.

VORAUSSETZUNGEN

Inhalte der Module des Programms Bankmanagement.

IHR NUTZEN

Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich des Bankmanagements. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung ein umfangreiches Feedback von ausgewählten Fach-/Führungskräften und Vorstandsmitgliedern.

PRÜFFORMEN


Teil I Schriftliche Prüfung bestehend aus:

Klausuren zu den Themenbereichen Gesamtbanksteuerung, Vertriebs- und Strategiemanagement

Teil II Mündliche/Praktische Prüfung bestehend aus:

- Fallstudie (Präsentation und Diskussion),
- Vertriebskonzept (Präsentation und Diskussion, mündliche Prüfung)

ZERTIFIKAT

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises sowie des Kompetenznachweises MN100 (Selbst- und Mitarbeitermanagement), des Abschlusses Fachwirt BankCOLLEG und dem Nachweis einer angemessenen Fachkompetenz erhalten Sie den Titel „Bankbetriebswirt “.

MK3000

8 Tage
1.960 Euro

MGBSpezial BankCOLLEG

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben und den Abschluss der 2. Stufe BankCOLLEG mit dem Abschluss „BANKBETRIEBSWIRT BankCOLLEG“ vorweisen können.

VORAUSSETZUNGEN

Erfolgreicher Abschluss BANKBETRIEBSWIRT BankCOLLEG bzw. alternative anerkenbare Abschlüsse.

IHR NUTZEN

Anhand von Übungen vertiefen Sie Ihre Fachkompetenz und erweitern Ihr Handlungsspektrum im Rahmen Ihrer persönlichen Methoden, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz mit dem Ziel, eigenverantwortlich Managementprozesse praxisorientiert umzusetzen.

INHALTE

- Gestaltung von Strategie-/Vertriebs-/Veränderungsprozessen:
 - Kundenbetreuungskonzept Analytische Marktbetrachtung und Vertriebsanalyse Kampagnen-Management Veränderungsprozesse gestalten
- Fallstudien aus den Bereichen Vertrieb, Strategie, Organisation
- Gesamtbanksteuerung: Planspiel BOSS
- Vorbereitung auf den Kompetenznachweis
- Konflikte und Widerstände in Managementprozessen

MN300

1 Tag
785 Euro

KOMPETENZNACHWEIS MGBSpezial BankCOLLEG

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die eine Aufgabe im Management ausüben bzw. anstreben.

VORAUSSETZUNGEN

Abschluss BANKBETRIEBSWIRT BankCOLLEG
Inhalte des Moduls MGBSpezial BankCOLLEG


IHR NUTZEN

Sie zeigen Ihre fachliche, methodische, soziale und persönliche Kompetenz im Bereich des Bankmanagements. Über das Ergebnis erhalten Sie am Tag der Prüfung ein umfangreiches Feedback von ausgewählten Fach-/ Führungskräften und Vorstandsmitgliedern.

PRÜFFORMEN

- Mündliche/Praktische Prüfung bestehend aus:
- Erstellung einer Vertriebskonzeption (Präsentation und Diskussion)
 - Fallstudien (Präsentation und Diskussion)

ZERTIFIKAT

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kompetenznachweises sowie des Kompetenznachweises MN100 (Selbst- und Mitarbeitermanagement), des Abschlusses BankCOLLEG und dem Nachweis einer angemessenen Fachkompetenz erhalten Sie den Titel „Bankbetriebswirt “.

FACHLICHE ANTWORTEN GIBT ES HIER:



Selbst- und Mitarbeitermanagement

Klaus Egbert
Telefon 0251 7186-8311
Klaus.Egbert@rwgv.de



Management-Audit

Sven Langner
Telefon 0251 7186-8412
Sven.Langner@rwgv.de



Bankmanagement/ MGBSpezial BankCOLLEG

Klaus Wagner
Telefon 0251 7186-8312
Klaus.Wagner@rwgv.de

KUNDEN-SERVICE-CENTER



Marion Köhler
Telefon 0251 7186-8003
Marion.Koehler@rwgv.de

www.rwga.de